

100 Schmuckstücke für Dürnau und Gammelshausen

Motive Mond, Katze, Birne, Sonne: Schüler bemalen Vorlage von Manfred Maier mit viel Kreativität.

Dürnau. Wer mit aufmerksamem Blick durch Dürnau geht, hat vielleicht schon entdeckt, dass an manchen Laternenpfählen kunstvoll bemalte Hasen, Herzen oder Sterne angebracht sind.

Es sollen noch mehr werden. Zehn Motive sollen sich über Dürnau und Gammelshausen ausbreiten. Der Dürnauer Manfred Maier, der auch Gemeinderat ist, hat nicht weniger als hundert Figuren aus Metall lasern lassen und letztes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr eigenhändig grundiert.

Nun sind Grundschul Kinder der Klassen zwei bis vier im Rahmen eines Projektes eifrig dabei, die zehn verschiedenen Motive liebevoll nach eigenem Gusto zu bemalen. „Wir haben uns bei unserem Nachhaltigkeitsprojekt mit dem Artensterben, dem Müllaufkommen und der Lebensmittel-

verschwendung beschäftigt“, erzählt die Projektleiterin Claudia Leier.

Manfred Maiers Idee, die zur nachhaltigen Verschönerung des Ortsbildes beiträgt, kam der Schule als krönender Abschluss gerade recht. Drei Projektgruppen malten jeweils an zwei Nachmittagen, die vierte wird wohl noch einen Maltag anhängen. Es warten noch einige Figuren darauf, verziert zu werden.

Ganz so fix wie zunächst gedacht geht es nämlich doch nicht. Bevor die Rückseite bemalt werden kann, muss die Vorderseite trocknen. „Es ist eine Freude, dabei zuzuschauen, mit wie viel Hingabe die Kinder die Motive bemalen“, freut sich Manfred Maier. „Jedes wird ein einzigartiges Unikat.“ Und weil es keinerlei Vorgaben gibt, gleichen tatsächlich kein Mond, keine Katze,

keine Birne und keine Sonne der anderen. Unter den Kindern gibt es strukturierte Mustermaler, die mit viel Mühe Zickzacks, Punkte, Streifen und Kästchen aneinanderreihen, aber auch Experimentierfreudige, die aus den vorhandenen Farben ganz neue Farbtöne mischen.

Hingucker an Masten

Einige haben die Spritz- und Kleckertechnik für sich entdeckt, andere wagen schwingvolle Pinselstriche und freuen sich drüber, was der Zufall an Effekten bringt. „Hoffentlich finde ich meine Figuren nachher auch wieder“, meint einer der fleißigen Maler zweifelnd.

Eines längeren Spaziergangs wird es schon bedürfen, sich alle Unikate anzuschauen und die eigenen herauszufinden. „60 Motive werden an Dürnauer Laternen-

masten angebracht, 40 in Gammelshausen“, erklärt Manfred Maier. „Auf dem Schulweg sollen

alle Masten eine Verschönerung erhalten. Der Rest wird in den Orten verteilt.“
Inge Czermel



Jedes Motiv ein Unikat: Schüler gestalten Figuren für ihre Heimatdörfer Dürnau und Gammelshausen.
Foto: Inge Czermel